

— Verlag von Ernst Reinhardt in München —

In Kürze erscheint:

Die Wissenschaft vom Leben

Biologisch-philosophische Betrachtungen

von

Dr. Paul Flaschkämper

312 Seiten. Preis M. 4.50 ord., M. 3.40 no., M. 3.15 bar und 7/6.
„geb. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar und 7/6.

Der Verfasser schreibt in seinem Vorwort: „Der Zweck des Buches soll es sein, den nach einer im Leben brauchbaren Weltanschauung Ringenden in ihrem Bemühen behilflich zu sein. Ich habe daher keine eingehenden biologischen Kenntnisse vorausgesetzt. Nicht rein theoretisches, lebensfremdes Philosophieren hat mich dazu geführt es zu schreiben, sondern Liebe zum Leben.“
Der Kreis der Interessenten geht also weit über die Biologen von Beruf hinaus. Legen Sie es allen vor, die für Weltanschauungsfragen Interesse haben, es wird gerne gekauft werden, da es in einer edlen, gehobenen Sprache geschrieben ist, deren Lektüre an sich schon einen Genuß bildet.

Verlag von C. L. Hirschfeld, Leipzig, Frommannstraße 2a.

Zur Versendung gelangte nach den eingegangenen Bestellungen:

Das Strafgesetzbuch

für das Deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetz

mit kurzen Erläuterungen bearbeitet von

Dr. Hermann Goebel

Direktor am Landgericht I in Berlin.

Gebunden M. 4.—. In Rechnung 30% und 13/12, bar 33½% und 7/6.

Firmen, die mit den Bestellungen im Rückstande, wollen nunmehr umgehend verlangen.

Diese neue Bearbeitung des Strafgesetzbuchs soll zunächst und vornehmlich den Zwecken der Praxis dienen. Der Verfasser hat in langjähriger Betätigung als Staatsanwalt und Richter die Ansprüche kennen gelernt, die an ein Buch zu stellen sind, das am Arbeitstisch und in der Sitzung mit geringstem Zeitaufwand guten Rat erteilen soll. Nach diesen Erfahrungen ist das Buch bearbeitet und eingerichtet. Namentlich ist darauf Bedacht genommen worden, möglichst die strafrechtlichen Grundsätze herauszustellen, aus denen sich dann die Anwendung im einzelnen unschwer ableiten läßt. Deshalb kann das Werk aber auch in den Händen der jüngeren Rechtsbefflenen gute Dienste leisten und manche Anmerkung gerade für sie von besonderem Interesse sein.

Leipzig, im Januar 1913.

C. L. Hirschfeld.